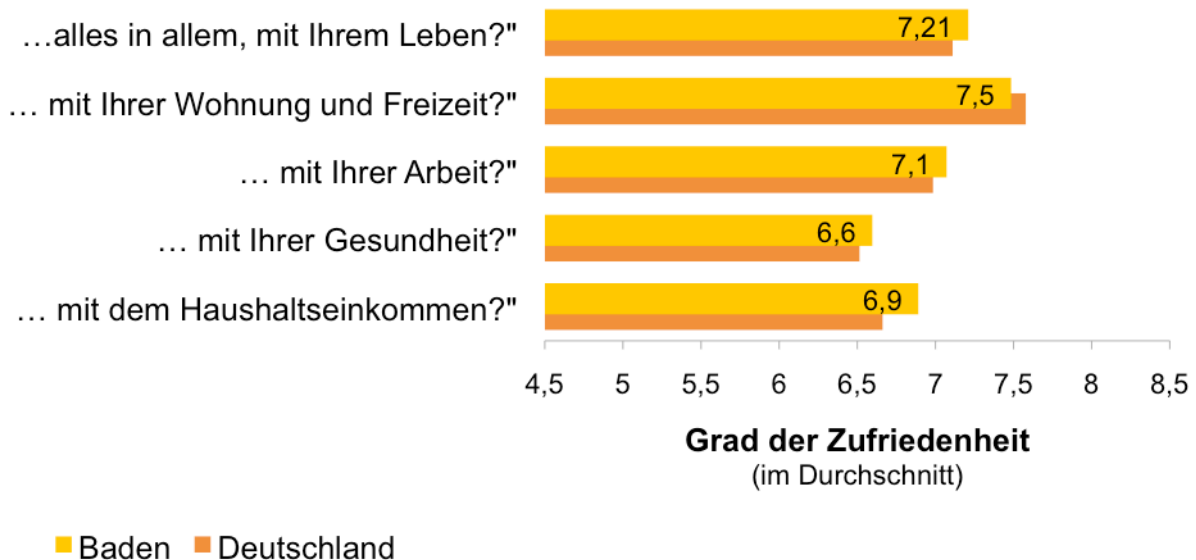


Zufriedenheit mit dem Leben und einzelnen Lebensbereichen¹

„Wie zufrieden sind Sie ...“



Stärken und Schwächen

- Im Vergleich zum Vorjahr sank die Zufriedenheit in Baden ein wenig, so dass es die Region nach Platz zwei im vergangenen Jahr im aktuellen Regionenranking mit 7,21 Punkten auf den vierten Platz schafft.
- Überdurchschnittlich zufrieden sind die Badener mit ihrer Arbeit (7,1 Punkte), ihrer Gesundheit (6,6) und ihrem Haushaltseinkommen (6,9). Im Bereich Wohnen und Freizeit (7,5) sind sie etwas unzufriedener als der Rest der Deutschen (7,6).
- Eine niedrige Arbeitslosenquote (4,0 Prozent) und ein hohes verfügbares Einkommen je Einwohner (22.869 Euro) können die hohen Zufriedenheitswerte in den Bereichen „Arbeit“ und „Haushaltseinkommen“ erklären. Ein unterdurchschnittlicher Anteil an gesundheitlich beeinträchtigten Personen und Pflegebedürftigen spricht für eine hohe Gesundheitszufriedenheit.
- Negativ auf die Bewertung des Bereichs „Wohnen und Freizeit“ wirkt sich der hohe Anteil der Mietkosten an den Monatseinkünften aus. Denn mit 36,0 Prozent liegt dieser deutlich über dem bundesweiten Durchschnitt (30,0).

¹**Quellen:** Eigene Berechnungen auf Basis des SOEP v31.1 (2012-2014) sowie Institut für Demoskopie Allensbach (IfD-Umfragen 11021 bis 11024, 11036 bis 11039 sowie 11052/53/55/56). **Anmerkungen:** Die entsprechende Antwortskala umfasst Werte von 0 (ganz und gar unzufrieden) bis 10 (ganz und gar zufrieden). Der Wert für die allgemeine Lebenszufriedenheit basiert auf Erhebungen zwischen 2012 und 2016. Die Zufriedenheitswerte für die einzelnen Lebensbereiche basieren auf Erhebungen der Jahre 2012 bis 2014.

Regionale Zufriedenheitsindikatoren²

	Baden	Gesamt
Demografie und Alter		
Anteil Verheiratete und mit einem Partner zusammenlebende Personen (je 100 Einwohner 2014)	69,4	70,5
Anteil über 65-Jährige (in Prozent der Bevölkerung 2014)	20,0	21,0
Gesundheit		
Anteil der gesundheitlich beeinträchtigten Personen (je 100 Personen 2014)	19,0	20,3
Pflegequote (je 1.000 Einwohner 2013)	29,9	32,5
Einkommen und Armut		
Verfügbares Einkommen (je Einwohner in Euro 2014)	22.869*	21.117
Armutsgefährdungsquote (Anteil der Personen mit einem Einkommen unter 60 Prozent des regionalen Medians 2014)	15,5	15,4
Beschäftigung und Arbeitslosigkeit		
Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen in Prozent 2015)	4,0	6,4
Leiharbeiter (je 1.000 Erwerbstätige 2015)	27,6*	30,8
Wohnen und regionale Attraktivität		
Anteil Kaltmiete an Monateinkünften (in Prozent 2014)	36,0*	30,0
Übernachtungen (je Einwohner 2015)	5,7**	5,4

Bemerkenswert

- Der Anteil der Erwerbstätigen, die über Zeitarbeitsverträge beschäftigt sind, ist in Baden (27,6 je 1.000 Erwerbstätige) geringer als im Rest der Republik.
- 2015 befand sich Baden zum ersten Mal unter den drei zufriedensten Regionen Deutschlands. Zwischen 2014 und 2015 stieg die Lebenszufriedenheit dort um 0,14 Punkte an. Der leichte Rückgang um 0,01 Punkte in diesem Jahr ist nach diesem Sprung nicht verwunderlich.



²**Quellen:** Statistische Ämter des Bundes und der Länder (darunter Fortschreibungen des Zensus 2011 und VGRdL), Gesundheitsberichterstattung der Länder, Bundesministerium für Gesundheit, SOEP v31.1, Immonet und Bundesagentur für Arbeit. **Anmerkungen:** Die hell eingefärbten Indikatoren sprechen grundsätzlich für eine hohe Lebenszufriedenheit, die dunkel eingefärbten Indikatoren für eine geringe Lebenszufriedenheit.

* Wert für ganz Baden-Württemberg. ** Wert für 2014.